

Die Projekteingabe zu BNE in der Berufsbildung beim SBFI

BNE-Forum vom 17. Dezember 2014

Susanna Mühlethaler



Ausgangslage 1

Berufsbildungsgesetz und Berufsbildungsverordnung

BBG Art. 15

¹ Die berufliche Grundbildung dient der Vermittlung und dem Erwerb der Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten (= Qualifikationen), die zur Ausübung einer Berufstätigkeit [...] erforderlich sind.

² Sie umfasst insbesondere die Vermittlung und den Erwerb:

- a. = berufsspezifische Qualifikationen
- b. = grundlegende Allgemeinbildung
- c. *der wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und kulturellen Kenntnisse und Fähigkeiten, welche die Lernenden dazu befähigen, zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen.*
- d. Der Fähigkeit und der Bereitschaft zum lebenslangen Lernen sowie zum selbständigen Urteilen und Entscheiden

Ausgangslage 2

Rahmenlehrplan ABU und die Verordnungen für die berufliche Grundbildung (genannt BiVo)

Der Rahmenlehrplan für den allgemeinbildenden Unterricht ABU richtet sich an die Kantone, die Berufsfachschulen und die Lehrpersonen, welche auf seiner Grundlage Schullehrpläne entwickeln.

Der ABU-Unterricht (120 Lektionen pro Jahr) gliedert sich in die beiden Bereiche «*Sprache und Kommunikation*» und «*Gesellschaft*», welche im Unterricht miteinander verknüpft werden sollen.

Der Lernbereich «Gesellschaft» umfasst acht Aspekte: *Ethik, Identität und Sozialisation, Kultur, Ökologie, Politik, Recht, Technologie, Wirtschaft*.

Die BiVo definieren die Lernziele und -inhalte resp. die zu erwerbenden Kompetenzen berufsspezifisch und gelten für die Ausbildung im Betrieb und den Fachunterricht an der Berufsfachschule.

Ausgangslage 3

Cleantech

Cleantech-Verständnis SBFI = *Ressourceneffizienz und erneuerbare Energien*

Der Masterplan Cleantech des Bundes enthält *10 Felder* (Bsp. Energieeffizienz, nachhaltige Mobilität) und *33 Cleantech-Themen* (Bsp. Gebäudesanierung, effizientes Transportwesen und Logistik).

Cleantech-Kompetenzen sind einerseits berufsübergreifend andererseits berufsspezifisch.

Bericht des Bundesrates vom Mai 2013: Der Bundesrat erklärt sich bereit, «sämtliche Bildungsgänge der beruflichen Grundbildung auf cleantech-relevante Inhalte zu prüfen und den Verbundpartnern zur Reform ihrer Berufsbilder entsprechende Grundlagen zur Verfügung zu stellen».

Bsp. aus BiVo Sanitärinstallateur/-in: *«Bewusster Umgang mit Material, sparsame und gut geplante Anwendung»*

(didaktische) Umsetzung??

Die Rückmeldungen aus dem Akteursfeld

Zwei Veranstaltungen mit Vertretungen aller Verbundpartner

- Runder Tisch vom 17. Juni zur Projektentwicklung: 10 Experten
- Soundingboard vom 27. Oktober für Rückkoppelung: 21 Teilnehmende

Feedback:

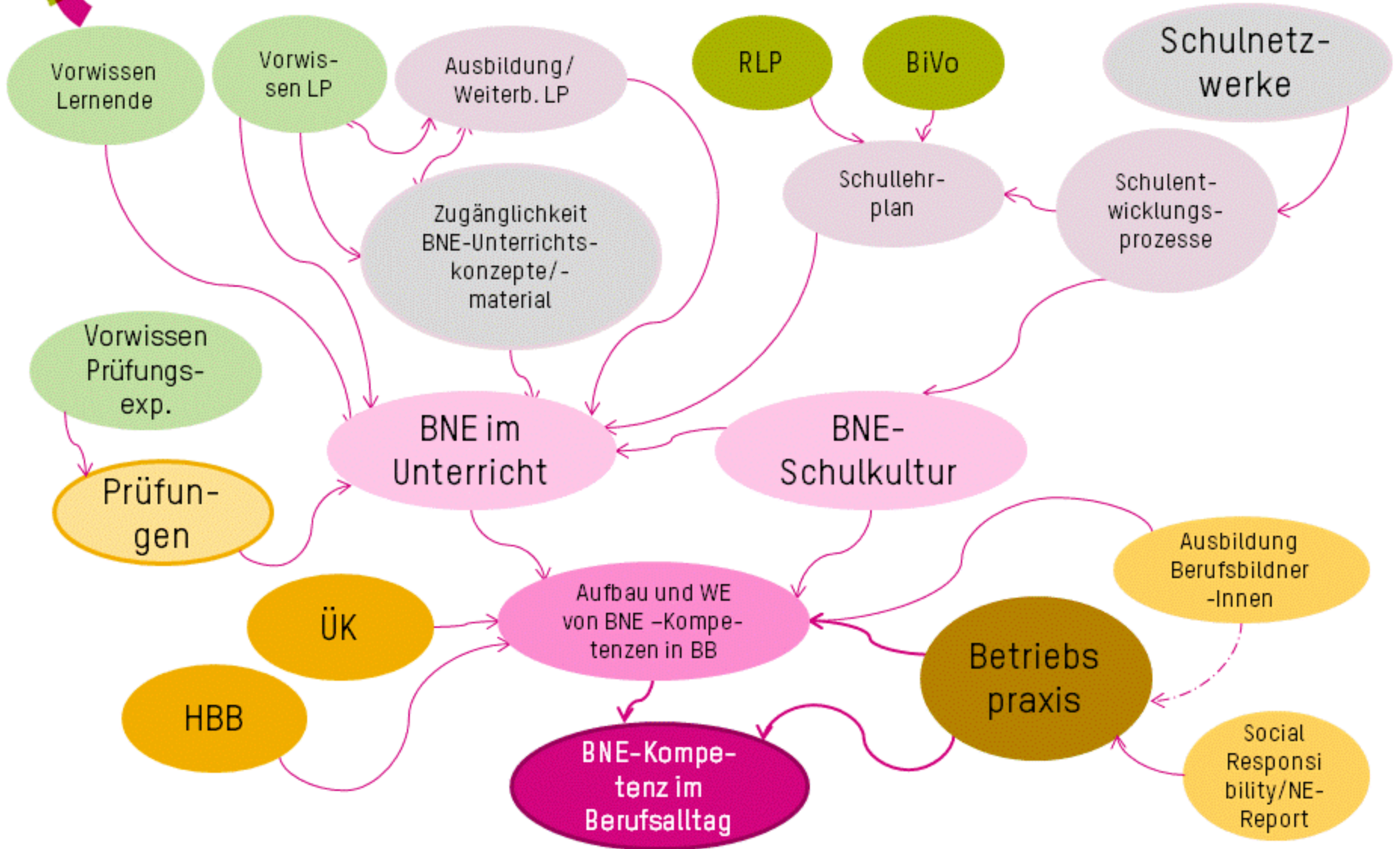
- ➔ Wir brauchen weniger Projekte (es gibt schon zu viele!) und mehr systemischen Ansatz!
- ➔ Akteure müssen/wollen vernetzt werden
- ➔ Umgang mit Komplexität soll gestärkt werden ➔ Akteure gut vernetzen
- ➔ Die Rolle von éducation21 als Drehscheibe stärken

Projekt-Ecksteine

- ➔ 2 Netzwerk-Initialisierungsveranstaltungen und eine grössere ganztägigen Veranstaltung «Forum BNE in der Berufsbildung»
- ➔ 2 Praxisprojekte mit externen Partner; diese werden an den Netzwerkveranstaltungen und im Forum genutzt zur Reflexion über die Gelingensbedingungen von BNE in der Berufsbildung und zur Generierung von weiteren Pilotprojektideen
- ➔ Good Practice-Beispiele zu BNE in der Berufsbildung werden von [éducation21](#) gesammelt und in die Diskussionen eingebracht
- ➔ [éducation21](#) bietet auf ihrem Portal mit Materialien und Praxisbeispielen einen Zugang zu BNE für die Zielgruppe Berufsbildung

2 Praxisprojekte

- «Mettez de la durabilité dans votre enseignement»
Ecole Technique – Ecole des métiers Lausanne / Ecole de commerce
N. Bouvier, Genève
 - ➔ sensibiliser les enseignants à une EDD
 - ➔ expérimenter des séquences d'enseignement DD sur le terrain
 - ➔ amener un regard critique sur cette pratique
- «Nachhaltigkeit am GIBZ Zug»
 - ➔ Erarbeitung des pädagogisch-didaktischen Unterrichtskonzepts NE für Zeichner und Elektroniker
 - ➔ Integration in den geplanten Nachhaltigkeitsparcours der Schule
 - ➔ Zusammenarbeit mit Hauswart und Lehrbetrieben



Projekt-Wirkungen

unmittelbar:

- ➔ Akteure erhalten ein Netzwerk zu BNE in der Berufsbildung und bestimmen im Rahmen der Initialisierung dessen Ausrichtung
- ➔ 2 Praxisprojekte entwickeln BNE vor Ort (weiter), erproben die Zusammenarbeit mit éducation21 und stellen ihre Erfahrungen zu BNE im Netzwerk gezielt zur Reflexion
- ➔ Auf dem Portal von éducation21 werden Praxisbeispiele, nützliche Instrumente und aufbereitete Good Practice Beispiele sowie die Reflexionen aus dem Netzwerk für die Zielgruppe Berufsbildung zugänglich gemacht
- ➔ éducation21 wird als Kompetenzzentrum zu BNE bei der Zielgruppe Berufsbildung sichtbar

längerfristig:

- ➔ Stärkung der BNE bei den Akteuren der Berufsbildung
- ➔ BNE-Kompetenz der Lernenden und Berufstätigen erhöhen

www.education21.ch/berufsbildung

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung: susanna.muehlethaler@education21.ch